

# INHALTSVERZEICHNIS

|  | Seite |
|--|-------|
| Einleitung   | 1     |
| Kapitel I  |       |
| Die Struktur der Anschauung  | 15    |
| Kapitel II   |       |
| Das Ich-Verständnis in der Schrift „Vom Ich als Prinzip der Philosophie“ und in der Wissenschaftslehre   | 19    |
| 1. Bezug von absolutem, theoretischem und praktischem Ich  | 19    |
| 2. Verhältnis von Wissenschaftslehre und Wissen inbezug auf das Ich als Prinzip der Philosophie  | 36    |
| Kapitel III  |       |
| Die Beziehung von Wissenschaftslehre und System und die Funktion der Praxis in Schellings „Philosophischen Briefen über Dogmatismus und Kritizismus“; Fichtes Kritik                                 | 51    |
| Kapitel IV   |       |
| Die neue Fassung des Ich als Prinzip der Philosophie in den „Abhandlungen zur Erläuterung des Idealismus der Wissenschaftslehre“ und in der Einleitung zu den „Ideen zu einer Philosophie der Natur“ | 79    |
| 1. Die Bestimmung der Aufgabe der Philosophie als Erklärung der Realität des Wissens   | 81    |
| a) Die veränderte Bestimmung des Wissens als Subjekt-Objekt-Identität  | 82    |
| b) Die Begründung der Realität des Wissens in der Selbstanschauung im Vergleich zu Fichtes Deduktion der Vorstellung   | 92    |
|  | V     |

|   |     |
|---|-----|
| c) Schellings Bestimmung des Geistes als Individualität und Selbstbegrenzung in ihrer Beziehung zu Leibniz' Monadenbegriff  | 102 |
| d) Der Wegfall des Unterschiedes von subjektiv-empirischer Wahrnehmung und allgemeingültiger Objektivität der Erfahrung durch Schellings Begründung der Vorstellungsfolge in der Selbstanschauung | 115 |
| 2. Die Rolle der Praxis im Systemzusammenhang der „Abhandlungen . . .“  | 128 |
| 3. Änderung des Verhältnisses von Wissenschaftslehre und System oder Philosophie  | 146 |
| 4. Die Beziehung von Philosophie und der Wissenschaft der Natur, der Geschichte und der Kunst   | 154 |

### Kapitel V

|   |     |
|---|-----|
| Trennung von Natur- und Transzendentalphilosophie und Versuche ihrer Inbezugsetzung in den Schriften von 1799—1801  | 167 |
| 1. a) Die Bestimmung des Unterschiedenseins von Natur- und Transzendentalphilosophie durch die neue Bestimmung der Erklärungsweise der Wissensidentität       | 167 |
| b) Der Bezug der neuen Erklärungsweise der Erfahrung auf Fichtes Unterscheidung von Dogmatismus und Idealismus in der 1. Einleitung in die Wissenschaftslehre | 171 |
| 2. Die Problematik der Ausgangsbestimmungen von Natur- und Transzendentalphilosophie als des Objektiven und Subjektiven                                       | 174 |
| 3. Das Ich als Prinzip der Transzendentalphilosophie und als bewußtes Handeln   | 177 |
| 4. Die Einteilung des Systems in Philosophie der Natur, des Ich und der Kunst   | 183 |

### Kapitel VI

|   |     |
|---|-----|
| Die Bestimmung der Ichheit und der Fichteschen Philosophie in den Schriften zur Identitätsphilosophie (1801—1806)                           | 187 |
| 1. Schellings neue Auflösung des Fichteschen Zirkels von Außer-mir und Für-mich im Unterschied zur früheren in der Selbstbegrenzung des Ich | 187 |

|   |     |
|---|-----|
| 2. Neubestimmung der intellektuellen Anschauung   | 190 |
| 3. Das Absolute als Einheit und als All des Mannigfaltigen<br>und die Seinsweise des Mannigfaltigen als Idee und als<br>Erscheinung | 196 |
| 4. Schellings neue Interpretation des Fichteschen Bezuges von<br>praktischer Philosophie und Realismus                              | 202 |
| 5. Die Ichheit als Fürsichsein in der Naturphilosophie und als<br>bewußtes Ich im Unterschied zum absoluten Erkennen                | 211 |

## Kapitel VII

|  |     |
|--|-----|
| Die Bedeutung der verschiedenen Versuche der Eingliederung<br>des subjektiven Idealismus in den absoluten der<br>Identitätsphilosophie | 223 |
|--|-----|

|          |     |
|----------|-----|
| Register | 247 |
|----------|-----|